



Freie und Hansestadt Hamburg

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

An die Schulleitungen der
Grundschulen, Stadteilschulen,
Gymnasien, beruflichen Schulen, ReBBZ
und Sonderschulen

Nachrichtlich: schulischer PR

Björn Böhling
Abteilung Fortbildung
Referat Künste – Bewegung – Sport
Arbeitsbereich Bewegung & Sport
Koordination

Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Telefon: +49 40 428842 - 331
Telefax: +49 40 427314 - 273

E-Mail: Bjoern.Boehling@li.hamburg.de
www.li.hamburg.de

Juni 2024

Ausschreibung für ein Qualifizierungsangebot des LI:

ERWERB der Rettungsfähigkeit

- Retten im Wasser und Wiederbelebung (Dezember 2024) (2410A0403/04)

Sehr geehrte Schulleitungen, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2024/25 bietet das Landesinstitut einen Kurs **zum ERWERB der Rettungsfähigkeit - Retten im Wasser und Wiederbelebung** im Umfang von 15 Stunden für Lehrkräfte an. Mit diesem Angebot ermöglichen wir es Lehrkräften, den für Unterrichtstätigkeiten im und am Wasser notwendigen Nachweis der Rettungsfähigkeit zu erwerben. Bewerbungsschluss ist der **6.9.2024**.

Ziel der Maßnahme

Für Hamburger Lehrkräfte werden zusammen mit erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern der DLRG die Elemente der Rettungsfähigkeit erarbeitet. Die Praxisanteile werden im Seminarraum, wie auch in der Schwimmhalle geübt. Ziel ist es, die Fähigkeit zum Retten und Wiederbeleben zu erlangen, daneben kann im Rahmen der Qualifizierung das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze oder Silber erworben werden.

Zielgruppe

Lehrkräfte aller Schulformen, die im Rahmen ihrer unterrichtlichen Tätigkeiten im und am Wasser einen Nachweis ihrer Rettungsfähigkeit benötigen.

Voraussetzungen

Vorerfahrungen sind nicht nötig, jedoch muss die erworbene Rettungsfähigkeit alle vier Jahre wieder aufgefrischt werden, um ihre Gültigkeit zu behalten. Wer in Folge pandemiebedingter Verzögerungen die Rettungsfähigkeit nicht auffrischen konnte, muss diese jedoch nicht neu erwerben, hier reicht ein Auffrischkurs (in der Regel nur 2-4 Stunden), der direkt über die DLRG buchbar ist.

Bitte leiten Sie die Ausschreibung an alle Kolleginnen und Kollegen, die der Zielgruppe entsprechen, und den Personalrat weiter. Wenn sich aus Ihrem Kollegium jemand für diese Maßnahme entscheidet, ist eine Anmeldung über die Schulleitung erforderlich. Der schulische Personalrat muss sich nach § 88 (1) 18, 19 und 26 HmPersVG mit der Durchführung und Auswahl befassen.

Auswahlkriterien

Es stehen 20 Plätze für den Erwerb zur Verfügung. **Sollte es mehr interessierte Kolleginnen und Kollegen als freie Plätze geben**, erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:

- Fristgemäß eingegangener und vollständiger ausgefüllter Bewerbungsbogen;
- Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber sind im Rahmen des Nachteilsausgleichs bevorzugt zu berücksichtigen;
- Wiederholte Bewerbung;
- Der Bedarf der Schule mit Begründung, z.B. Lehrkräfte, die 2025 die Rettungsfähigkeit für unterrichtliche Tätigkeiten wie Klassenfahrten, Kanuunterricht, Schwimmunterricht etc. benötigen;
- Pro Schule maximal zwei Lehrkräfte;
- Bei gleichrangigen Bewerberinnen und Bewerbern entscheidet das Losverfahren.

Rahmenbedingungen

Der Erwerbskurs erstreckt sich über 2 Termine, Sa., 7.12.24, 9:30 – 17:30 Uhr, und Sa., 14.12.24, 9:30 – 17:30 Uhr inkl. Pausen. Diese größtenteils praktisch orientierte Veranstaltung findet im Schwimmbad InsePark, Kurt-Emmerich-Platz 12, 21109 Hamburg-Wilhelmsburg statt. Eine aktive Teilnahme an allen Ausbildungsstunden (mindestens 90% der Veranstaltungszeit) und das Bestehen der Prüfungsinhalte ist Voraussetzung für den Erwerb der Rettungsfähigkeit. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung (Dauer und Inhalt der Veranstaltungen) bzw. bei erfolgreicher Teilnahme eine Bescheinigung der Rettungsfähigkeit.

Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar. Auch die Fahrtzeiten werden entsprechend der „Dienstvereinbarung über Regelungen zur Organisation und Förderung von Fort- und Weiterbildung für die Zielgruppen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an staatlichen Schulen in Hamburg“ auf die Arbeitszeit angerechnet. Überschreiten die Fortbildungen das Jahreskontingent (15 Std. für PTF, 30 Std. an allg. / 45 Std. an BB Schulen) werden sie über zwei Jahre verrechnet. Die Schule ermöglicht eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme an der Veranstaltung des Erwerbskurses unter Berücksichtigung der täglichen (10 Stunden) und wöchentlichen Höchstarbeitszeiten (48 Stunden).

Anmeldungen sind ausschließlich mit dem folgenden BEWERBUNGSFORMULAR und nicht über TIS möglich. Sie gelten als verbindlich. Bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige Absage (spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn) muss unbedingt ein Attest vorgelegt werden.

Bei Fragen zur Ausbildung kontaktieren Sie bitte den Arbeitsbereich Bewegung & Sport unter:
E-Mail: sport@li.hamburg.de

BEWERBUNGSFORMULAR für den QUALIFIZIERUNGSKURS

Erwerb der Rettungsfähigkeit – Retten im Wasser und Wiederbelebung (Dezember 2024)

Anmeldung bis 6.9.2024 eingescannt per E-Mail: sport@li.hamburg.de

(oder per Fax: 040 - 427 314 278)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Qualifizierungskurs an (Bitte am PC ausfüllen):

Name, Vorname:	<input type="text"/>
Schule:	<input type="text"/>
Dienstl. E-Mail:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Ich habe mich im vergangenen Schuljahr bereits erfolglos um einen Platz beworben.	
<input type="checkbox"/> Ich benötige die Rettungsfähigkeit im Schuljahr 2024/25 für eine dringende unterrichtliche / schulische Aufgabe (Begründung bitte durch die Schulleitung unten).	
<input type="checkbox"/> Ich bin schwerbehindert (freiwillige Angabe).	
<input type="text"/>	_____
Datum	Unterschrift Bewerberin/Bewerber

Die Schulleitung hat das Anschreiben an die Bewerberinnen und Bewerber zur Kenntnis genommen, stimmt der Bewerbung zu und bestätigt, dass die Schule für eine entsprechende zeitliche Entlastung sorgt.

Ggf. Dringlichkeiten/ Besondere Bedarfe der Schule:

<input type="text"/>	_____
Datum	Unterschrift Schulleitung, Schulstempel

Der schulische Personalrat bestätigt, dass er sich nach § 88 Absatz 1 Ziffer 18, 19 und 26 HmbPersVG mit der Bewerbung befasst hat und der Auswahl sowie Durchführung zustimmt. (Bei Ablehnung ist eine Begründung nach §80 HmbPersVG erforderlich).

<input type="text"/>	_____
Datum	Unterschrift schulischer Personalrat